

## Anmeldung

Stadt Mölln  
Dana Schaap  
Wasserkrüger Weg 16  
23879 Mölln  
Telefon: (04542) 803-207  
Telefax: (04542) 803-241  
E-mail: dana.schaap@stadt-moelln.de

Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2005

## Veranstaltungsort

Siemers Gasthof  
Dorfstraße 21  
23881 Breitenfelde

## Weitere Informationen

Stadt Mölln  
Manfred Kuhmann  
Wasserkrüger Weg 16  
23879 Mölln  
Telefon: (04542) 803-207  
Telefax: (04542) 803-241  
E-Mail: manfred.kuhmann@stadt-moelln.de

Deutsches Institut für Urbanistik  
Christa Böhme  
Straße des 17. Juni 112  
10623 Berlin  
Telefon: (030) 39001-291  
Telefax: (030) 39001-269  
E-Mail: boehme@difu.de



## Fläche im Kreis – Kreislaufwirtschaft in der stadtregionalen/städtischen Flächennutzung

Ein Forschungsfeld des Experimentellen  
Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)

## Auftaktveranstaltung Region Mölln

20. Juni 2005  
in  
Breitenfelde

Das Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“ wird im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW) vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig, und der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Darmstadt, durchgeführt.

### „Fläche im Kreis“ im Internet

- [www.flaeche-im-kreis.de](http://www.flaeche-im-kreis.de)
- [www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030\\_start.html](http://www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030_start.html)



Ein Forschungsprogramm des  
Bundesministeriums für Verkehr,  
Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)  
und des Bundesamtes für Bauwesen  
und Raumordnung (BBR)



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung

Deutsches Institut für Urbanistik



## Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft in der Region Mölln

Die Region Mölln (Stadt Mölln, Amt Breitenfelde, Amt Nusse) ist im Rahmen des ExWoSt-Vorhabens „Fläche im Kreis“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVWBW) neben den Regionen Rheinhessen-Nahe, Stuttgart und Nordthüringen sowie der Stadt Duisburg für die Teilnahme an Planspielen zur Flächenkreislaufwirtschaft ausgewählt worden.

Vorbereitet durch Vor-Ort-Analysen wird in jeder Planspielregion eine Reihe von Workshops stattfinden, in denen zuvor ausgewählte Akteure gemeinsam über mögliche Strategien der Flächenkreislaufwirtschaft und deren Umsetzungserfordernisse diskutieren. Über die erzielten Ergebnisse wird in einer weiteren regionalen Veranstaltung im Jahr 2006 sowie in verschiedenen Veröffentlichungen informiert.

## Ziel der Planspiele

Die Planspiele knüpfen an die von der Bundesregierung mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie verbundenen flächenpolitischen Ziele an:

- Reduzierung der bundesweiten Flächeninanspruchnahme bis zum Jahr 2020 auf 30 ha pro Tag,
- Realisierung eines Verhältnisses von Innen- zur Außenentwicklung von 3 zu 1.

Erreicht werden sollen diese Ziele durch die Schonung der Außenbereiche, durch vorrangige Innenentwicklung sowie durch die Begrenzung der Neuinanspruchnahme von Flächen.

In den Planspielen werden Strategieansätze und Instrumente zur Erreichung der flächenpolitischen Ziele entwickelt und überprüft. Zugleich sollen Hinweise gewonnen werden, wie das heute bereits zur Verfügung stehende Instrumentarium und die gesetzlichen Rahmenbedingungen einschließlich der Förderprogramme weiterentwickelt werden sollten, damit sich Stadtregionen dem Ziel des Flächenkreislaufs nähern können.

## Auftaktveranstaltung

Zu der Auftaktveranstaltung „Fläche im Kreis“ sind Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden der Region Mölln eingeladen, um sich über das in der Region Mölln von Sommer 2005 bis Sommer 2006 durchgeführte Modellvorhaben zur Flächenkreislaufwirtschaft zu informieren. Neben der Vorstellung der Ziele und Arbeitsschritte des Vorhabens sowie der Planspiele durch die unterschiedlichen Beteiligten (Bund, Region Mölln, Forschungsbegleitung) diskutieren Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Institutionen über spezifische Problemlagen und Lösungsansätze der Region und ihre daraus abgeleiteten Erwartungen an die Planspiele.

## Programm

### Montag, 20. Juni 2005

15:00 Uhr

#### Begrüßung

*Friedhelm Wenck*

Vorsitzender des Regionalbeirates Mölln/  
Amtsvorsteher des Amtes Breitenfelde

15:10 Uhr

#### Das ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“ und die Forschungsstrategie des Bundes

*Eckhard Bergmann*

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR),  
Bonn

15:30 Uhr

#### Flächenkreislaufwirtschaft als Herausforderung für die Region Mölln

*Manfred Kuhmann*

Stadtbauamt der Stadt Mölln

15:50 Uhr

#### „Fläche im Kreis“ in der Region Mölln – Ziele, Vorgehen und erste Ergebnisse

*Christa Böhme*

Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

16:10 Uhr – Kaffeepause –

16:30 Uhr

#### „Ist eine Flächenkreislaufwirtschaft erreichbar? - Erwartungen an die Planspiele aus der Sicht regi- onaler und lokaler Akteure“ – Podiumsdiskussion

- *Michael Birgel*  
Regionalentwicklung Kreis Herzogtum Lauenburg
- *Beate Domin*  
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
- *Manfred Kuhmann*  
Stadtbauamt der Stadt Mölln
- *Jürgen Schäfer*  
Amtsvorsteher des Amtes Nusse/  
Bürgermeister der Gemeinde Koberg
- *Friedhelm Wenck*  
Vorsitzender des Regionalbeirates Mölln/  
Amtsvorsteher des Amtes Breitenfelde

17:45 Uhr

#### Fazit und Ausblick – die nächsten Schritte

- *Christa Böhme*  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- *Wolfgang Engelmann*  
Stellv. Vorsitzender des Regionalbeirates  
Mölln/Bürgermeister der Stadt Mölln

Moderation: *Dr. Stephanie Bock*  
Deutsches Institut für Urbanistik,  
Berlin